

Alexander der Große zeigt Roxane den Sieg seiner Truppen über die ihres Vaters Oxyartes (ehemals: Perseus und Andromeda)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Ein kostbar gekleidetes Paar präsentiert sich dem Betrachter in unmittelbarer Nahsicht: Während die Krone, Perlenschmuck im Haar und ein goldener Armreif zeichnen die junge Frau im roten Mantel als Prinzessin aus, während der Mann neben ihr, der einen federngeschmückten Turban mit Krone und edelsteinbesetzter Schmuckschließe trägt, auf eine mit winzigen Figuren bevölkerte Szene im Hintergrund hinweist. Hier sind Trompetenspieler und Fahnenträger sowie offenbar geschlagene Soldaten zu erkennen. Dass sich diese Ereignisse in der Antike und im Orient abspielen, wird durch die exotische Kleidung der Hauptfiguren im Vordergrund und die kreisförmig geschwungenen Trompeten auf dem Schlachtfeld angedeutet. Neuerdings wird das Liebespaar mit dem griechischen Heerführer Alexander dem Großen und seiner zukünftigen Gemahlin Roxane identifiziert. Demnach ist der Moment kurz nach Alexanders Sieg über Roxanes Vater Oxyartes gezeigt, in dessen Folge der geschlagene König seine Tochter dem griechischen Herrscher zur Frau gab.

Titel	Alexander der Große zeigt Roxane den Sieg seiner Truppen über die ihres Vaters Oxyartes (ehemals: Perseus und Andromeda)
-------	--

Inventarnummer	3363
----------------	------

Medium	<u>Gemälde</u>
--------	----------------

Personen	<u>Francesco Cornelian</u> i (Künstler / Künstlerin): * 1742 Mailand – † 14. März 1814 Mailand / (<u>ehemals Giovanni Battista Crosato</u>) (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung))
----------	--

Datierung	um 1780
-----------	---------

Technik	Öl
---------	----

Material	Leinwand
----------	----------

Maße	Höhe: 145,00cm / Breite: 128,50cm
------	-----------------------------------

Urheberrecht	gemeinfrei
--------------	------------

Status	<u>Inventarisiert</u>
--------	-----------------------

Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
------------------	--------------------------------------

Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1980
Literatur	August B. Rave, Corinna Höper: Staatsgalerie Stuttgart. Italian Painting, Ostfildern 1999, p. 23 / Morandotti, Alessandro: Opere di Gregorio di Ferrari e Francesco Corneliani in giro per l'Europa, 2007, p. 133-135

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite